

## Das VI. Capitel.

## Von der Orthographie, oder der Kunst recht zu schreiben.

**W**An wird aus unterschiedlichen Brief-Büchern zweiffels ohne zur Gnüge ersehen haben / wie sehr nebst den guten Stylo, die Orthographia, oder Recht-Schreib-Kunst / recommendiret werde / und zwar sonderlich denen Contoiristen / welche von denen Teutschen Schreib- und Rechen-Schulen / (ohne vorher einigen Grund in der Lateinischen Sprache geleyet zu haben) so gleich zu den Brief-Schreibern auf vornehmer Kauffleute Contoiren employret werden / da es sich dann mehrentheils zur äget / daß ein solcher Handels-Bedienter etwan einen solchen Patron vor sich findet / der von den Recht-Schreibern ebenfals nicht viel vergessen / oder so er ja dessen fähig / selbst nicht viel Briefe schreibt / sondern solche zu dictiren gewohnet ist / etwan auch die Arbeit scheuet / seine Bediente / wie im Stylo, also auch in der Orthographie eines bessern zu unterweisen / insonderheit / weil solches in der Correspondenz / die man mit Kauffleuten führet / nicht eben so viel attendiret wird / indem sie unter sich schon content seyn / wann einer des andern Meynung nur verstehen / und den Zweck des Negotii, nemlich das Nützliche erreichen kan; Es entspringet aber hieraus / nebenst den überaus schlechten Stylo, welchen doch ein solcher Ungeübter mit den Tital Kauffmännischer Manier vielmahls qualificiren will / auch das vitieuse Schreiben / da man bald in diesem Wort einen Buchstab zu wenig / bald in den andern einen zu viel / oder gar verwechselte Buch,

Buchstaben / als V vor P / F vor B / und dergleichen  
 seket / welches / wie es allbereit mit Exemplis bewie-  
 sen worden / seinen Schreiber eine Beschimpffung  
 und Beringachtung seiner Qualität / erwan auch  
 gewissermassen Schaden zufüget. Nun wird zwar  
 die höchste Critique, in Teutschen Recht-Schreiben /  
 bey Kauffleuten nicht erfordert / sondern solche den Ge-  
 lehrten überlassen / welche schon längst der Sache ein  
 rechtes Ziel gesezet / und wie bey den sel. Herrn  
 Harsdörffer, Spaten, Schottelio, Morhoff, Bö-  
 deckers und andern Philologis zu ersehen / weder zu  
 viel noch zu wenig darinn wollen gethan haben / son-  
 dern das gute Bibel-Teutsch gleichsam zur Richt-  
 schnur annehmen / nach welchen man sich im Recht-  
 Schreiben richten / und sich demselben confirmiren  
 soll / alle Künsteleyen und eingebildete Phantaseyen  
 verwerffende / welche erwan diejenige allbereit ausge-  
 sonnen / oder noch täglich aussinnen möchten / die uns-  
 rerer Teutschen Helden-Sprache / ein / mit der Aus-  
 red und den Teutschen Accent mehr übereinkommens  
 des Buchstabiren beylegen / und aller fremder Spra-  
 chen / Characteres und Syllaben / die doch / so zu re-  
 den / allbereit das Bürger Recht in solcher gewon-  
 nen/davon ausbannen wollen/dadurch aber nichts an-  
 ders zu wege bringen / als daß sie die Sprache / an-  
 statt solche zu purificiren / nur unerkänntlich machen /  
 wiewol viel solcher Leute wenige Nachfolger ge-  
 funden/und mit ihren Grillen allein besizzen geblieben/auch  
 endlich mit den Cicerone, welcher anfangs in glei-  
 cher Eigensinnigkeit der Lateinischen Orthographie  
 wegen gestanden / und vor Pulchros, Pulcros, vor  
 Triumphos, Triumpos, vor Carthago, Kartago  
 geschrieben / wieder umkehren / und mit ihm sagen  
 müß.

müssen: Aliquando idque fero, convicto aurum cum mihi extecta esset veritas, usum loquendi concessi populo, scientiam mihi servavi, Oder/ wie es der Herr Harsdörffer gegeben: Einen weisen Man siehet es wol an/ von der gemeinen Art zu reden (und zu schreiben) sich nicht abzufondern/ und die erlangte Wissenschaft für sich zu behalten/ nicht aber mit selbiger unzeitig herauszubrecken. Ob nun wol die meisten unter denen Contoiristen dieses Rüzeln in den Teutschen Brief schreiben (vor andern/ nemlich etwas Neues auf die Bahn zu bringen/ oder ungewöhnliche Buchstaben vor gebräuchliche einzuschieben) nicht fühlen/ so pecciren sie doch hingegen in defectu, indem mancher nicht einmahl die rechte Orthographie dieses oder jenes Worts weiß/ zu geschweigen/ daß er selbige zu verbessern sich bemühen sollte. Diesen in Schreiben schlecht erfahrenen Leuten nun/ als Erudiendis, nicht aber denen Eruditis, (welches ich mir jederzeit seyerlichst ausbedinge) wäre wol nöthig ein kleines zur Orthographie dienendes Dictionarium an die Hand zu schaffen/ aus welchen sie in begebenden Fall sich Unterrichts erhohlen/ und wie dieses oder jenes Wort geschrieben werde/ finden können.

Wir wollen im Compendio folgende wenige Blätter/ darzu einen Entwurff/ die grossen Fehler zu verhüten/ mittheilen:

## A.

Aal/ ein Fisch.

Ahle/ brauchen die Schuster.

Alle/ seynd viele Personen oder Dinge/ die beyfamēmen complet seynd.

Abblasen/ mit dem Munde oder Blasbalg.

Ab

Abblasen  
lassen  
Aas/  
Aß/  
Achse/  
Zeit.  
Azt/  
Achte/  
gelten.  
Achten/  
Agt/  
Am/  
Amen/  
allen Geben  
Abmen  
Aimme  
ne Bedien  
Ardie  
Arg/  
Aft an  
Aft ih  
Aug in  
Auch  
Athe  
Aba  
Athe  
Baa  
Ball  
Bal  
Balt  
Bab  
Erba

**Ablaffen** / aufhören / den Wein oder Wasser ablassen

**As** / ein rothter Körper.

**Aß** / er aß Brod.

**Achse** / an den Wägen, **Achsel** / an des Menschen Leib.

**Axt** / da man mit zimmert.

**Achte** / ist eine Zahl / **Acht** / Verbannung / **Bos** / gelrey.

**Achten** / hochschätzen.

**Ag** / Stein.

**Am** / am Abend.

**Amen** / das Schluß-Wort im Vater Unser / und allen Gebeten.

**Ahmen** / ein Wein-Maß.

**Amme** / die das Kind wart / **Amt** / item **Amte** / eine Bedienung.

**Arche** / der Kasten Noah.

**Arg** / böß.

**Ast** am Baum.

**Ast** ihr Brod?

**Aug** im Kopff.

**Auch** / hat er mir gesagt.

**Athem** / der Odem des Menschen.

**Adam** / der erste Mensch.

**Athen** / Stadt in Griechenland.

**B.**

**Baal** / ein Abgott.

**Ball** / damit man spielt.

**Bal** / ein Tank.

**Bald** / geschwind.

**Bad** / Stuben.

Er badet in kalten Wasser.

Er

- Er bat mich / ich möchte hinkommen.  
 Bath / ein Jüdisches Maas.  
 Bate / der einen aus der Lauffe hebt.  
 Bäcker / der Brod macht.  
 Bäckinn / die Brod macht.  
 Böckinn / Ziegenböckinn.  
 Backe / im Gesichte / Packe die Güter ein.  
 Bahne / Renn- oder Schlitten-Bahn.  
 Bann / einen excommuniciren / ausschliessen aus  
 der Gemeine. Pan / der Hirten-Gott. Panier / eine  
 Fahne.  
 Balcke im Hause. Balg des Ehlers.  
 Ballast / damit man die Schiffe beschwert. Pal-  
 last / ein köstlich Haus.  
 Bahr oder Baar / Todten-Baar / Mist-Bahr /  
 Barschafft / baar Geld.  
 Banck / darauf man sitzt / Bang / Angst / Bangver.  
 Gastmahl.  
 Bar / nackend / barfüßig / barhäuptig.  
 Baar oder Bar Geld / ein Paar oder Par / ihrer  
 zwey / Erbar / züchtig.  
 Bart des Manns / Hell-part / und Hell-bart /  
 Part / der Theil / Parde / ein Thier.  
 Bach / der fließt. Pacht / Miet / Zins.  
 Bäche / die fließen. Pech / das klebt.  
 Bär / ein wild Thier / Beere / Weinbeere / ich ge-  
 bähre ein Kind / ich ent-behre das Brod.  
 Bete zu GOTT / das Gebet / er hat gebeten um  
 Geld / im Bette schlaff ich.  
 Beil / damit man zimmert.  
 Beule / ein Geschwulst.  
 Beschären die Schaaffe.

- Bescheren allerhand Güter.  
 Bein nagt der Hund/ Pein/ Zahn/ Pein.  
 Bersten von einander.  
 Borsten vom Schwein.  
 Besem/ zum auskehren/ ausfegen.  
 Bösen Leuten muß man sich nicht vertrauen.  
 Beste Freunde werden uneins. Pest/ Krieg und  
 Hunger/ seynd drey Landstraffen.  
 Beitzen das Fleisch in Eßig.  
 Beißen mit den Zähnen.  
 Beute im Krieg machen.  
 Beyde Füße seynd weg. Er gebeut/ befiehlt.  
 Bier/ das Getränck. Die Gebühr entrichten. Sie  
 gebiert ohne viel Schmerzen. Es gebührt dir nicht.  
 Billig ist es / daß man solches thue. Pilgrim und  
 Wandersmann.  
 Biß der Schlangen ist tödtlich / ich biß in den  
 Apffel/ bis du wiederkömmest. Adam und Eva bissen  
 in den vermeynten guten Bissen/ mußten aber hernach  
 davor büßen. Piffen an die Wand.  
 Bist du zu Haus.  
 Bischümer haben groß Einkommen.  
 Blanckes Eisen. Plancken soviel als Bretter.  
 Blöde Augen/ Plötzlich/ geschwind.  
 Blat auf den Bäumen/ Blatte von Eisen/ Platte  
 auf den Kopff/ Platt/ Teutsch/ Nieder/ Teutsch.  
 Boß bey den Schaafen/ Pocken / Kinder/ Blat-  
 tern/ Pochen mit Worten/ item an der Thür.  
 Bogen/ damit man schießt/ it. ein Bogen Papier.  
 Bollwerck/ ein Pole Polack/ ein Holz / Pol-  
 tern/ Schreib/ Pule.  
 Bohren durch ein Brett / Por oder Empore  
 Kirch/ gebohren ich gehehre/ gebahr.

Borte am Rock/ bordiren/ verbrämen/ Passport  
frey zu reisen/ Pforte/ eine Thür.

Bote/ der Briefe trägt / Boden oben im Haus/  
Boot / auf dem Wasser zu fahren / ein Gebot der  
Obrigkeit.

Boy/ zum Unterfutter/ Boy/ Salk.

Brach der Pracher oder Bettler den Stock entz  
zwen?

Brachte man mit Pracht den Bräutigam zu  
Haus?

Brand hat verbrannt das Kleid.

Bräute machen bald Hochzeit.

Breite des Fuchs/ bereuten ein Pferd/ bereiten die  
Mahlzeit.

Brich den Tempel ab.

Brüche seynd viel in der Rechen-Kunst.

Brill auf die Nase. Brillen/ wie ein Ochs.

Briefe schreiben/ prüfen sein Gewissen.

Brod essen.

Buben seynd muhtwillig. Puppen der Kinder.

Bund zwischen Gott und den Menschen.

Bunte Federn oder Kleider

Bündnisse der Potentaten.

Binde um den Leib.

Bürde/ Last/ bürtig aus Teutschland.

Bürge vor einen werden / das Gebirge in der  
Schweiz.

### D.

Dame/ eine Frau/ Damm am Wasser.

Das geschieht darum/ auf daß du es lernest.

Dauchte dich wol / als wann ich mich ins Wasser  
tauchte?

Dauret lang dein Schmerz / so betauere ich dich des  
stomehr. Der

Denen Dänen (Dännemarckern) stehet die Handlung frey/ denn sie seynd neutral. Thönnen/ erschallen/ dehnen das Leder von einander.

Decke über den Leib/ Degen zum Sechten:  
Deute es aus/ wie du wilt.

Dicht und gut/ ich richte auf etwas.

Dickes Holtz/ Tücke der Feinde/ dücke und bücke dich in der Welt.

Dienen andern Leuten / dünnes Papier / Dünes Gluß.

Dingen Arbeiter vor Geld/ Tüngen den Acker.

Docke/ damit die Kinder spielen/ Dogue ein Englischer Hund.

Drat von Eisen oder Messing.

Da trater in das Schiff.

Dräuen/ daß man schlagen wolle/ trauen einen viel Gutes zu.

Drey guter Dinge/ Treu und Glaub/ Dräuing:

Drengen/ nöhtigen/ Trincken.

Drucken Bücher/ trucken/ dürr.

Drüse/ Geschwür/ Verdruß/ verdriessen.

Dumm/ albern/ einfältig/ der Dum/ Thum/ Doms die StifftsKirche.

**E.**

Eckhaus/ Ege zu Ackerbau.

Eckern vor die Schweine/ Aecker zu besäen.

Eger/ eine Stadt in Böhmen.

Ehre Vater und Mutter/ Aehre an Kornhaltm:

Eichen-Bäume / und ein eigen Haus gebe ich

Euch.

Engel/ begleiten meinen Enckel

Eltern/ die Kinder haben/ denen Aeltern / Aeltesten gebühret die Ehre.



**Floh** der beißt / der Vogel **flog** / die **Schneeflocken**.

**Flohr** von Seyden / im **Flor** herrlich / prächtig  
**Fluchen** ist schädlich / der Vogel / **flug**.

**Flüsse** stießen in die **See** / das **guldene Vließ**.

**Födern** / fortheiffen / **Federn** zum Schreiben / **Väter** / die Kinder haben.

**Fordern** / antreiben / begehren / die **Vorderen** die ersten.

**Freuen** sich / daß man **freyen** soll.

**Friede** / frühe aufstehen.

**Fuder** Heu / **Futter** vors Viehe.

**Führ** uns alle vier durch dieß **Revier**.

**Fürst** / du führst die **Deinen**.

**Für** mich bezahlt der **Herr** fürs erste / für vier **Reichthaler**.

**G.**

**Gähnen** mit den **Mund** / **jenen** gehts nicht wohl mit ihren **Kähnen**.

**Gans** Federn **kaufst** du **ganz** und **gar** in einem **Jahr** verkauffen.

**Garten** mit schönen **Bäumen** und **Blumen**.

**Garde**, des Königs **Leib** Wacht.

**Guarnison**, **Besatzung**.

**Gast** / der mit uns **speist** / ein **Kasten** / um etwas zu **verschließen**.

**Geheck** um den **Garten**.

**Gehäge** / **Wild** Bahn.

**Geile** leichtfertige **Schlepfäcke**.

**Gäule** / der **Fuhrleute** **Pferde** / **Käule** / damit man schlägt / **Keile** / damit man **Holz** spaltet.

**Geiß** oder **Ziegen** / **geuß** aus das **Wasser** / **Geist** der **Verstorbenen**.

**Geißel** / die von dem Feind der Contribution wegen mit genommen werden.

**Geißel** / der Fuhrleute Peitschen.

**Gelack** / Sauff. Compagnie, Verlag von Geld oder Waaren.

**Geliebte Freunde** / **Gelübde** / die man Gott thut.

**Geleite** / Führung / leide das Unrecht.

**Geleute** mit den Glocken.

**Gemeldte** Freunde.

**Gemählde** von schönen Farben.

**Gerad** / das nicht krumm ist.

**Gerachten** wohl oder übel.

**Gärber** / Leder. **Bereiter** / **Kerbstock** / **Körbe** / um Sachen einzupacken.

**Gären** thut das Bier im Faß / **begehren** / **verlangen** / **fordern** / **kehren** / / **umwenden**.

**Gern** will ichs thun.

**Kern** in der Nuß.

**Götzen** / **Abgötter** / **sich ergerzen** / lustig machen.

**Gerichte** / da man richtet zwischen Partheyen.

**Gerüchte** erschallet / **Gerichte** aufn Tisch.

**Glas** bricht bald.

**Gläube** an Gott / **kleibe** an der Wand.

**Clasß** / darinn die Schüler sitzen.

**Gleißner** / **Heuchler** / **Cläufner** / **Einsiedler**.

**Gold** ist in hohen Wehrt / **Kohle** / die ausge brennt.

**Gräte** von Fisch / **Kröte** die giftig / es krehete der Margrehte ihr Hahn.

**Gram** / **Bekümmerniß** / einen **gramm** seyn / **Kram** / da allerley zu kauff.

**Greiß** alter Mann / **Creys** / runder Circul.

**Gräuel** der Verwüstung / **Kreuel** oder **Fleischgabel**. **Gries**

Griechen aus Griechenland / Kriege / da man strei-  
tet / steinerne Krüge / ich Krieche auf Händen und  
Füssen.

Grüssen mit den Mund / Grieff oder Sand.

Gründe / Beweisthümer / item Thäler.

Grind auf den Haupt.

Gut und wohl / Jud ein Ebräer.

Gunst gilt mehr als Kunst.

Güter der Kaufleute / Gitter des Hauses.

Grumen von Brod / krumm lahm.

3.

Haab und Gut / ich habe.

Haar auf den Haupt / harre / warte.

Hake / daran man etwas hängt.

Hacke / damit man haut.

Hader / Streit / Zanck / Hadder zum Ausfegen?

Hafen / darinn man kocht.

Haven / See, Port.

Hase zu braten / ich hasse dich.

Hast du etwas? Hassst du ihn?

Haus / darinn man wohnt.

Haussen seynd grosse Fische.

Häute von Thieren.

Heute früh.

Heyde / die unfruchtbar / wüste liegt?

Heide / der die Götzen anbetet.

Hecke um den Acker.

Hecken / Junge aushecken.

Heer im Kriege / hör mein Sohn / Komm her / dein

Herr rufft / Härin / von Haaren gemacht.

Hefe von Bier / Höse der Fürsten / Häfen / darinn  
man kocht.

Heim nach Haus / Heyme / eine Art der Grillen.

Held der tapffer / er hält ihn vest.

Helle klar / Hölle der Verdammten / Höllein der Erden / ich verhälle / verberge.

Heerde Schaaffe / Heur: Herd / Härte des Stahls  
Er hörte es wohl / der Pelz härte sich ab.

Heiter / schön klar / Bärenhäuter.

Heutigs Tags / dick häutig.

Heur dieses Jahrs / muß ich bezahlen 10. Rthl.

Häur.

Hirte des Viehes / Schaaff / Hirde.

Höre was ich sage / der Feind verheeret das Land.

Hof des Fürsten / hoff zu Gott.

Hole Wein her / hohle das Holz aus.

Hüten das Vieh / Hütten der Soldaten.

J.

Jäten das Unkraut / Käthe / oder Cathrina / Jederman sagt es / Jude Ebräer / die Güte versuchen.

Im Anfang gab ich ihm.

Ihr die ihr in der Irre gehet / und irdisch gesinnet seyd.

Joch Ochsen / schlachtet der Koch.

Jubelierer / Jubiliren über ihren Gewinn.

Jucken an der Haut / gucken zum Fenster hinaus.

K.

Kälte im Winter / Geld von Silber oder Gold / gelten / wehrt seyn.

Kärner / Fuhrmann / Körner zur Saat.

Kahl von Haaren / Kalmeiser.

Kamm zum Haaren / Carter Cham / Camin / Schorstein.

Kahn auf den Wasser / Kanne daraus zu trincken / Kan das thun.

Beh:

Behre  
Bahl  
Bähl  
Mönd  
Bauff  
Bammel  
Bemau  
Ziele ju  
Zinn am  
vell Hars u  
Kieß  
auf man sie  
Zind  
Ziffe d  
käste mich  
Zleid  
Zlug  
Znabe  
eng.  
Znick  
Zomn  
Zopff  
Zorn  
Zrag  
Zran  
Zrieg  
Zrück  
Lach  
Siegel  
Lade  
Läge  
wild Schi

**Rehre um / Music Chöre / du hast die Röre / die Wahl.**

**Rähle / Gurgel / Kelle der Maurleute / Celle der Mönchen.**

**Rauffe vor Geld / Reiffen / zancken.**

**Rennen eine Person / Können / vermögen.**

**Kern aus der Nuß / gern und willig.**

**Riele zum Schreib Federn / Rähler Schatten.**

**Rinn am Gesichte / Rühn beherzt / Rien ein Holz voll Harz und Pech.**

**Rieß / Sand / Ruß / mit den Mund / Rüssen dar auf man sitzt.**

**Rind / seiner Eltern / Kund und zu wissen sey.**

**Riste darein man etwas verschließt / See Cufte / er küßte mich.**

**Rleid zum anziehen / Geleit / Gesellschaft**

**Rlug / verständig / ich glucke mit den Hals.**

**Rnabe / ein Sohn / Rnappe Tuchmacher / Rnap eng.**

**Rnicke am Kopff / vergnüge zu frieden.**

**Rommen / Compasß.**

**Ropff / Copiist.**

**Rorn / erkohrn / erwehlt.**

**Rragen um den Hals / Krachen / zerbrechen.**

**Kraze damit man krazet / Gras auf den Feld.**

**Kriege / Streit / Krüge daraus man trinckt.**

**Krückte vor die Lamen.**

L.

**Lache / sey lustig / Lage der Güter / Sauff Gelack / Siegel Lack.**

**Lade / zum einschliessen / Latte auf den Dach.**

**Läye oder Leye / der kein Geistlicher / Löwo ein wild Thier / ich verleyhe.**

D 5

Lamm

- Lamm** / das man iſt / lahm / krumm.  
**Lappen** von Luch / laben erquickten.  
**Lecken** die Finger / blöcken.  
**Lehre** in der Schul / leer / ledig.  
**Leibgen** / ein kleiner Leib / Läublein Brod.  
**Leiche** begraben / Groſch. Leych.  
**Leiden** / erdulden / leiten / führen / Leute / Menſchen /  
 läuten mit den Glocken.  
**Leife** / ſacht ſtill / Läufe / Ungezieffer.  
**Leſen** aus dem Buch / löſen die Gefangenen.  
**Leuchte** / Latern / leicht / das nicht ſchwer.  
**Licht** / hell / er lieget auf der erden / er lügt / ſaget  
 die Unwahrheit.  
**Liſt** / Verſchlagenheit / Wollüſte / Luſtbarkeit.  
**Liederlich** / nachläßig / Lieder / Geſäng.

## M.

- Maal** / Flecke / Mahl / Gaſtmahl.  
**Maaf** im Getreyd / er maß.  
**Macht** / Gewalt / Magd / die dient.  
**Magen** im Leib / machen / thun.  
**Made** in Käß / matt / müd.  
**Malen** mit den Pinſel / mahlen in der Mühl.  
**Mann** / der groß und ſtarck iſt / man hat geſagt /  
**Maan**. Saat / mahnen die Schuld.  
**Marck** im Knochen / Marck. Schreyer.  
**Marder** / der ein ſchön Fell hat / Marter / Plag /  
**Mörder** / Märterer / Mörchel.  
**Meer** / die See / Märlein / Lügen / lieber mehr  
 als weniger.  
**Mäſſer** / der etwas mißt / Meſſer / damit man  
 ſchneidt.  
**Meine Mutter** / Mayn. Strom / Meyn. Eynd.  
**Meiſe** ein Vögelein / Mänſe / Ragen / Meiſſel.

**Meze** / Maas / Maße / Hur / Stein / Metz /  
**Mezger** / Fleischer / Fleischhacker / Schlachter /  
 Knochenhauer.

**Missen** / vermissen / wir müssen.

**Mist** / Koht / ihr müßt.

**Mond** am Himmel / **Mont** oder **Monat** / *mun-*  
*diren* / ins Rein bringen / Soldaten *montiren*.

**Mutter-Kind** / mäder bin ich / als er.

**N.**

**Nache** auf den Wasser / ich nage den Knochen /  
**Nacke** / am Kopff.

**Nabel** / am Bauch / **Nebel** in der Luft.

**Naat** am Kleid / **nahen** / näher kommen.

**Nase** im Gesicht / **naß** von Wasser.

**Nüsse** / Haselnüsse / **Nisse** auf dem Kopff / **Hinder-**  
**niss**.

**O.**

**Ober** gebt mir den Fisch: **Otter**.

**Oede** ist jetzt **Odens**: Garten.

**Ofen-Loch** ist offen.

**Orden** der Priester / ist an allen Orten.

**P.**

**Paar** oder **Par** ihrer zwey.

**Packen** Güter / **backen** Brod.

**Paß**: Brief / **Paß**: Geige.

**Paßvill**, meine Base / Verwandtinn

**Perse** oder **Bersche** ein Fisch / **Börs** / da die **Kauffe-**  
**leure** zusammen kommen / **Persianer**.

**Pfäle** / **Pallisaden**, **Fälle**.

**Pflug** / **Fluch** / **Vögels** **Flug**.

**Piquen** vor die Soldaten / **picken** / wie die **Vögel** /

**Pückling** gedörreter Hering / **Bückling** / da man sich  
 mit den Leibe **buckt** / **verpicken** mit **Pech** / **bügen** mit  
 den Leib. **Pome**

Pompe auf dem Schiff / Bombe / Feuer-Ball.  
 Prahlen mit Worten und Wercken.  
 Prallen zurück.

Preiß eines Guts / Preuß aus Preussen.

Priester in der Kirche / ein aufgebrüsteter stolzer Mensch.

Präsen / erkundigen / Brief / Sendschreiben.

## Q.

Qvaal / Schmerz / Quall / Damff / ich quäle /  
 plaage / die Hand: Qvähle / die Wasser: Qvell.

Qverschen / verwunden / Zwetschen oder Zwetsch:  
 Ken / Pflaumen.

## R.

Rabe / Galgen-Vogel / Rapp / schwarz Pferd.

Rad am Wagen / Raht ein Rahtgeber

Rauben / wegnehmen / Rauppe Wurm.

Rechnen mit Zahlen / sich an einen rächen / Re:  
 gen-Tropffen.

Reichen dar / veräuchern mit Räuch- und wohl-  
 riechenden Sachen / bereichern mit Geld.

Reiff im Herbst / räuffen bey den Haaren

Rein / sauber / Rhein Fluß.

Reime / Vers / Räume / ledige Plätze.

Reiß zum Pfropffen / Reuse zum Fischfangen,

Reusse oder Ruß / ein Moscoviter / Reisen über  
 Land.

Reuter zu Pferd / ausreuden / ausroden.

Rette mich aus der Noht / die Röhte / Farb / die  
 Rede Sprach / er redte Latein.

Rettig / ruhmredig.

Reihe / viel nach einander / Reu Busse.

Ries

Riebe oder Ribbe an des Menschen Leib / Rübe  
Erd-Frucht.

Riechen mit der Nasen / *Riga* eine Stadt / Rü-  
gen eine Insel / rügen / angeben / offenbare ma-  
chen.

Rose / eine Blume / Roffe / Pferde.

Rühmen / loben / Riemen von Leder /

Rund wie ein Circul / herunter von Pferde.

S.

Saat auf dem Felde / saet genug / ihr sahet es ja mit  
euren Augen.

Sache / ich sage / ich sagte / sein sachte /

Saal zum Speisen / Salpeter / Zahl.

Salsen bittere / salzen Fleisch.

Samme von Seiden / insgesamte.

Sand darnieder / er sang ein Lied / Zand.

Schaafe / Schäfer.

Schaffe befiel / Schaffner / Befehlshaber.

Schaafe zum Essen / es erschallet / Marschall.

Schein / Glantz / Scheune zum Korn.

Scheiter-Holz / Degen / Scheide.

Schelle die klingt / scheel sehen.

Schämen sich / der Schemen / Schatten.

Scharff / Pfenning / Schärffe des Messers.

Schieler / krumhälliger / Schüler in der Schul.

Schiff auf der See / Schiefer auf den Dach /  
schief / krumm.

Schild / Wappen / er schilt mich / er schiele mit dem  
Augen.

Schlaffen / ein Slav.

Schlage ihn nicht mit der Schlacke.

Schlangen seynd schlanck von Leib.

Schleiffen das Messer / eine Schleiffe / Band.

Schlieff

Schlieff er im Bett/ schliff er das Messer.

Schloß / das man aufschließt / Schlossen und Hagel.

Schlucken mit dem Hals/ sie schlugen ihn.

Schmeer/ Fett/ ein Schmäher/ Schänder.

Schmäuffe/ lustige Zusammenkünffte / ein Ge-  
schmeiß. Ungezieffer/ schmeiffen/ schlagen / Ameisen.

Schnee-weiß/ Schnöde/ kahl.

Schneide/ es schneyt.

Schooß Abrahams/ er schoß mit der Büchse.

Schwemmen die Pferde / Schwämme / die  
Wasser einziehen.

Schwer/ das viel wiegt/ Geschwâr/ Kranckheit.

Segen Gottes/ sägen das Holz.

Sehe ich gen Himmel/ säe ich den Saamen.

Seine Söhne/ versöhnt seyn.

Seiden- Kleid/ Seite am Leib/ Saite auf der Gei-  
ge/ Speck/ Seite/ seithero.

Seiffe zum Waschen/ ich ersäuffe.

Seigen durch ein Sieb / das Kind säugen / böse  
Seuche/ Pestilenz/ Seichte ist der Fluß / bezeugen  
durch Zeugen.

Seil/ Strick/ Säule von Holz.

Sieh' wie ich sie besiege/ die Siechen/ Krancken.

Sincken im Singen.

Sind sie alle da / die Sünde des Gefindes zünde  
an/ wann sie sich nicht versöhnen.

Solen an Schuhen sollen starck seyn.

Sole ihr euren Sold nicht bald haben.

Spat kommt er mit den Spaden.

Sper den Speer- Reuter ein.

Spüle die Gläser aus/ wann wir spielen/ spill aber  
kein Wasser.

Stade

**Stade** Hamburg / anstatt des Stadthalters / zu  
**Stade** / ein grosser Staat / viel Städte.

**Stahler** aus dem Stall / den Staal oder Stahl :  
**Ställe** haben viel Stellen vor die Pferde.

**Scill** nimm weg / oder stiehl die hölzerne Stühle /  
**Stiel** an der Art.

**Stöcke** / stecken in der Schul am Fenster.

**Sticken** mit der Nadel / viel Kunst. Stücke.

**Stränge** / Stricke / streng / hart.

**Sträuche** und Büsche auf dem Felde / durchstreif  
 chen.

**Streiten** mit den Feind / sie streuten Korn aus.

**Süden** / Mittag / sieden im Wasser / gute Sitten.

T.

**Tablen** die Datteln.

**Tag** und **Nacht** / auf den **Tach** / ein **Dachs** / ein  
**Dacht** in der Kerken / der **Tax** der Waaren ; wer hat  
 den **Tact** in der Music erdacht.

**Tauchen** in Wasser / es taugt nichts / wie mich  
 taucht.

**Teich** zum fischen / **Teig** zum Brod.

**Taube** / die fliegt / **Daube** am Gasse.

**Theer** zum Wagen / **Schmier**.

**Thür** / durch welche die Thiere bey dir eingehen.

**Thiriack** oder **Theriack**.

**Thon** bey'm Löpffer / **Donau** ein Fluß / **Don** oder  
**Tanais** ein Fluß / die **Tonne** Bier / der **Tod** kommt / er  
 ist schon todt / mein Doot mein Tauff / **Parth**.

**Torten** von Zucker stehen dorten.

**Trage** es nach den Drachen.

**Tranck** Bier oder Wein / er drang durch

**Trieb** hinaus / erübes Wasser.

**Trecken** / ziehen / **trassiren** / **Dreck** / **Roth**.

Troi

Trocken/ nicht naß/ sie betrogen mich.  
 Truckne das Papier/ drücke ihn nicht hart.

## V.

Vehde/ Fäden/ damit man neht.  
 Verse/ Reimen/ Ferse unten am Fuß.  
 Uhr im Sack/ am Thurm/ uralte/ Ursprung.  
 Viele fielen über einander.  
 Vier/ führ ich dahin.  
 Umringen/ umgeben/ umbringen/ tödten.  
 Voigt ist befugt.

## W.

Waden an Fuß/ waten durch das Wasser.  
 Wage zum Abwägen/ Wache Schildwacht.  
 Wahl/ von erwählen/ Stadt, Wall.  
 Wald ist in seiner Gewalt.  
 Wären die Baaren nicht gut? Er war wahrhafft,  
 tig auf der Warte.  
 Wahn-witzige/ baden in der Wanne.  
 Wege durch das Land/ erwegen/ bedencken.  
 Wehren den Feind/ gewähren die Bitt / es thut  
 noch weher/ in wehre halten.  
 Weise/ Kluge/ Wäysen, Haus/ ich weise ihm mei-  
 ne weiße Wand.  
 Weiden das Vieh / auswaiden / das Gedärme  
 ausnehmen.  
 Wellen in der See/ Stadt, Wälle.  
 Wenden sich zu den Wänden.  
 Widder mit 2. Hörnen/ wieder kommen.  
 Wiege der Kinder/ ich wäge eben 2. Pfund ab/ als  
 er kam.  
 Will er Wällnes Garn.  
 Winde im Winter.  
 Wirds besser mit den Wirth/ Gewärtz.

Wort

Worte / die geredet worden.

Wißt ihr die Wüsteney.

3,

Zähe an Füßen / zeh / härlich.

Zangen / Zancken.

Zehn / Zähne im Mund / Zäune / Centner.

Zähren / zehren mich ab.

Zeigen was die Zeugen ausgesagt.

Zeichen des Himmels / Zeug zum Kleid.

Zeit und Stund / verzeiht es mir.

Ziegel auf den Dach / Zügel am Pferd.

Zimmet / Gewürk / es geziemet sich nicht.

Ziffer / Zahl / Ungeziesser.

Zungen / gesungen.

Dieses wäre kurglich die Einleitung zur Orthographie, welcher noch könnte mit beygefüget werden die schriftliche Scheid- und Theilung / als ebenfals eine in der Rauffmännischen Correspondenz sehr nügliche Wissenschaft / immassen wir hinten in einem eigenen Brief, Formular gewiesen / was die Nicht-Observanz solcher Schrift, Scheidung vor Inconvenienz / Unheil / Widersinnigkeit und Mißverstand nach sich ziehe. Man theilet aber die Schrift gewisser massen in ihren Wörtern / und dann auch in ihrer Connexion, oder Zusammensetzung; die Theilung / die in den Wörtern vorfällt / geschieht entweder in zusammen-gesetzten / oder zu Ende einer Zeile von einander gerissenen Wörtern / jene seynd z. e. Erb, Recht / Landes-Fürst / Rauch-Faß / Hoch-Deutsch / Nieder-Sachsen / Eisen-hart / Schuld-Buch / Schluß-Bilanz / Wahl-Stimme / 2c. in welchen in der Mitte zwey kleine Separations-Strichlein von denen / die sich accurater Schreib-

P

Art

Art befeisigen wollen / gesetzt werden / wiewol solches in Kauffmännischen Briefen / die mehrentheils geschwind concipiret werden / nicht so genau erfordert wird. Hingegen solte es nicht fehlen an der vernünftiger Wörter-Trennungen / zu End einer Zeil / also / daß man mit einer ganzen / und nicht von einander gerissenen Syllaben die Wörter trennen / als z. e. wann ich remittiren schreiben wolte / theil ich dieses Wort / welches vier Syllaben hat / zu Ende der Zeile gar wohl / wenn ich entweder bey re-oder remit-aufhöre / und auf der folgenden Zeile wieder mit tiren anfangte ; übel zertrennt aber wäre es / wann ich mit rem-oder remitt-die Zeil endigen / und mit iren die andere wieder anfangen wolte / weil allezeit mit einer vollen Syllaba die Zeile wieder muß angefangen werden.

Bei der ganzen Schrift-Scheidung / hat man ihren Anfang / Inhalt und Schluß / wie solcher aus gewissen Periodis zusammen gesetzt / zu unterscheiden / und alsdann die in denen Periodis selbst enthaltenen Reden / zu beurtheilen / durch was vor Schrift-Theil- und Unterscheidungs-Zeichen sie müssen bemercket werden / es seynd aber solche Unterscheidungs-Zeichen folgende : ( / ) Comma, ( : ) Colon, ( ; ) Semicolon, ( . ) Punctum, ( ? ) signum Interrogationis, oder das Frages-Zeichen / ( ! ) signum Exclamationis, oder Verwunderungs-Zeichen / ( ) Parenthesis, oder Einschließung zwischen 2. Strichen / und ( ' ) Apostrophus.

Ein Periodus ist / wann ein Theil der Rede also an einander hängend vorgetragen wird / daß zum wenigsten der Sensus solches ganzen Periodi vernehmlich und deutlich / ohne Absatz / daraus kan begriffen

werd

werden / ob gleich die fernere Fortführung des Vortrags oder Beweis der Sache in die folgende Periode mit hinein lauffe; Dieses mit einem Exempel zu beweisen / so würde (wann man von der Aufnahm der Commerciën sprechen wolte / und allbereit zuvor deren Nutz- und Nothwendigkeit deduciret hätte) die Rede in folgenden Periode weiter fortgesetzt werden: Es ist aber / um die Kauffmannschafft in Flor zu bringen / und auch in solchen zu erhalten / das sicherste Mittel: daß die Obrigkeit ihre commercirende Bürger mit stattlichen Privilegiis versehe / gegen ausländische Gewalt (wann sie es in Vermögen hat) schütze / Recht und Gerechtigkeit / als welches eine der vornehmsten Stützen der Republic ist / jedermann gleich wiederfahren / und wolte **QVE** / daß es nicht aus den Augen gesetzt würde! das gemeine Beste sich besser angelegen seyn lasse / als es an manchen Ort bis anhero nicht geschehen.

Hier endet sich nun der Periodus, nachdem dasjenige / was zu der Handlung Aufnahm hat wollen vorgeschlagen werden / fast alles gesagt worden / und also schließt man denselben billig mit einen Punct, weil alsdann eine neue Erhebung der Rede sich wieder anfängt / als etwann. Allein so finden wir fast über **all das Gegentheil** / 2c. Was die andere Schrifft Unterscheidungs- Zeichen in obigen Periode anbetrifft / so wird das Comma allenthalben da zwischen gesetzt / wo die Rede noch unvollkommen / als in obigen Periode, nach den Worten: **Mit stattlichen Privilegiis** versehe / item, **gegen Gewalt** schütze / das Colon wird gebraucht / wann die Rede zwar etwas vollkommen / jedoch etwas mehr dazu annoch erwartet wird / als im obigen Periode, könnte solches stehen

nach den Worten das sicherste Mittel: Semicolon wird gesetzt / wann das Vorhergegangene durch einen neuen Absatz gleichsam getheilet ist / und er wann die Wörter aber / allein / doch / hergegen / 2c. vorkommen / als in obigen Periodo nach den Worten angelegen seyn lasse; Ein Signum Exclamationis! (welches nach denen Redens-Arten / in welchen ein Wunsch / Klag oder erstaunende Verwunderung enthalten / angebracht wird) stehet in obigen Periodo, nach den Worten: aus den Augen gesetzt würde! Ein Signum Interrogationis? ist ein Frag-Zeichen / welches nach einer gethanen Rede gesetzt wird / als z. e. Was hat Holland so groß gemacht? Antwort: Die *Commercia*, &c.

Parenthesin nennet man / wann etliche an einander hangende Worte plötzlich abgebrochen / und ehe sie gar vollführet werden / etwas darzwischen gesetzt wird / als in vorhergehenden Periodo, (wann sie es in Vermögen hat.)

Apostrophus ein Wegwerffungs-Zeichen / wird mehr in gebundener als ungebundener Rede gebraucht / und zwar an statt des Buchstabens / den ich nicht ganz ausschreibe / als du sagst's / vor du sagst es. Und also wären auch kürzlich die Schrifts-Eheil- und Entscheidungs-Zeichen erklärt; Was ich aber solche zu erlernen und um zur Perfection in der Orthographie zu gelangen / der zur Handlung gewidmerten Jugend recommendiren kan / ist das Lesen guter Teutscher Bücher / und zwar solcher / deren Schreib-Art nechst den Stylo auch zugleich gute Realia mit sich führe / damit aus der zum Lesen angewandten Zeit ein so viel grösserer Nutzen erzielet werde.

ENDE der ersten Abtheilung.